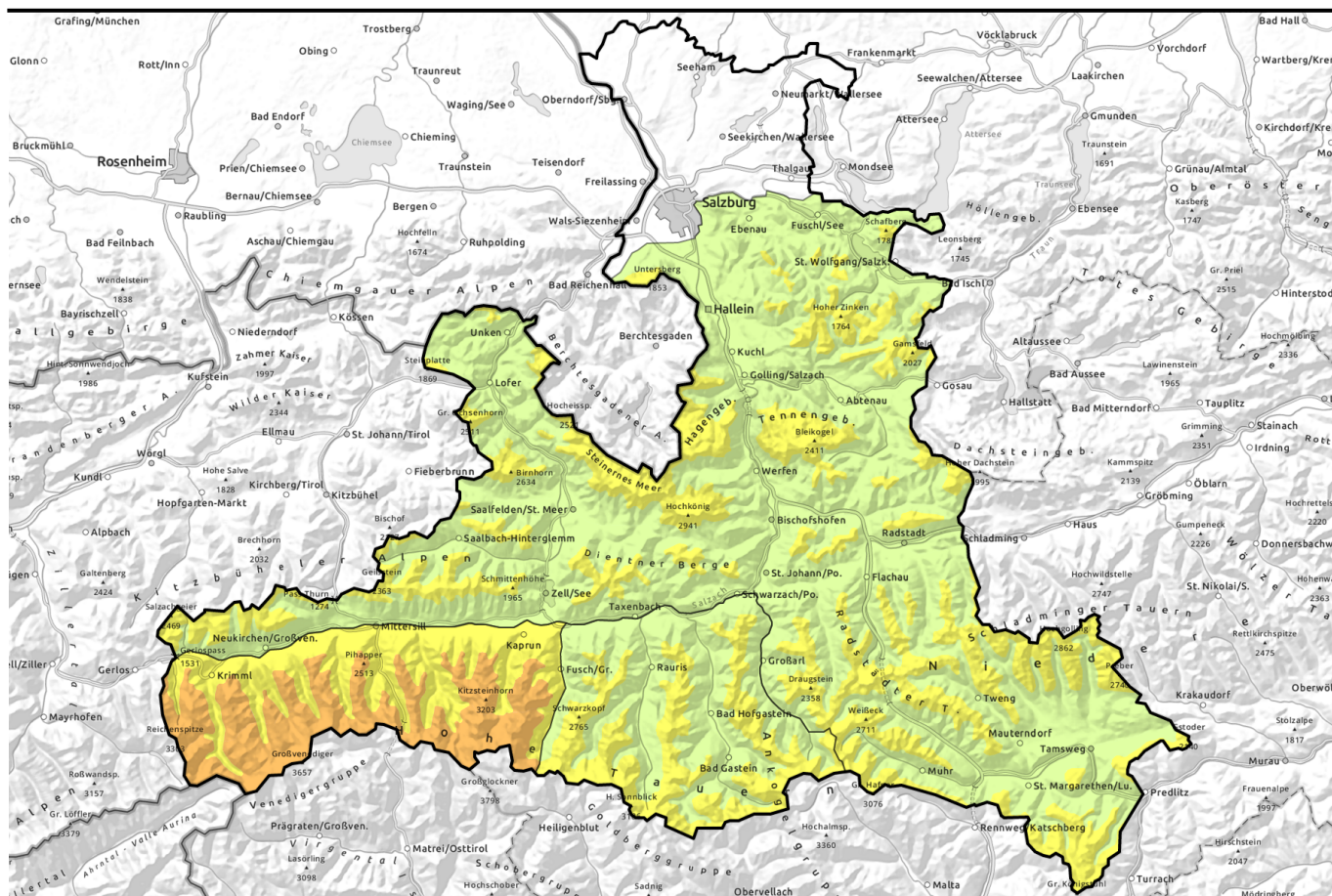


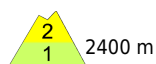
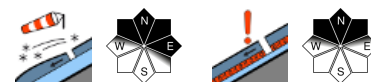
Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023



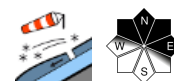
Altschneeproblem in den Hohen Tauern, Tribschnee in der Höhe



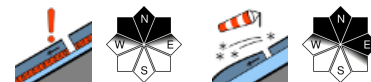
Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm



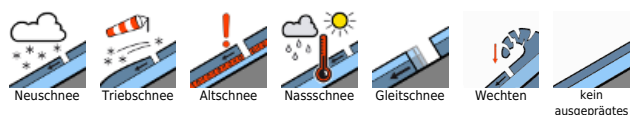
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe



Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm



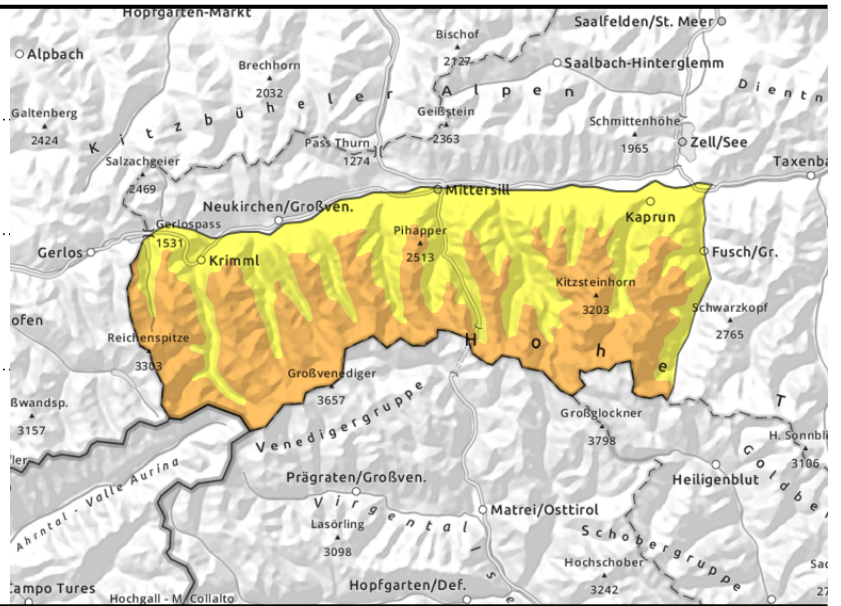
2600 m



Tribschnee ist vor allem an steilen Nord- und Osthängen störanfällig



Sehr steile (>35°), große Schattenhänge in der Höhe meiden



Vorsicht vor Tribschnee- und Altschneeproblem in der Höhe. Gleitschneelawinen aus steilen Grashängen

Die Lawinengefahr wird oberhalb 2600m mit ERHEBLICH, darunter mit MÄßIG beurteilt. Die frischen Tribschneeansammlungen können v.a. an Nord- und Osthängen in der Höhe leicht ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgroß, können aber v.a. oberhalb 2600m auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und groß werden. Die Tribschneeansammlungen sind bei der schlechten Sicht oft schwer zu erkennen, sie sind besonders in Kamm- und Gipfellagen anzutreffen. Anzahl, Größe und Störanfälligkeit nehmen mit der Höhe zu. Zudem sind Schwachschichten im Altschnee vereinzelt durch einzelne Wintersportler*innen auslösbar. Gefahrenstellen liegen an sehr steilen (>35°) Schattenhängen oberhalb etwa 2600m, ungünstig sind Übergänge von wenig zu viel Schnee. Mit zeitweiser Sonneneinstrahlung sind am Vormittag kleine und mittlere spontane Locker- und Schneebrettschneelawinen aus extremem Steilgelände (>40°) zu erwarten. Auch kleine und mittelgroße Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen sind weiterhin möglich.

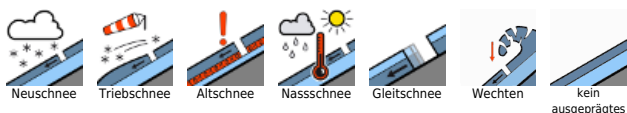
Schneedeckenaufbau

Oberhalb 1800m hat es bis Montagmittag 25 bis 40 cm geschneit. Ab Dienstagmittag schneit es erneut 10 bis 20 cm. Mäßiger Wind aus nordwestlichen Richtungen verfrachtete und verfrachtet den lockeren Neuschnee in Gipfel- und Kammlagen. Neu- und Tribschnee lagert unterhalb etwa 2400m auf einer durchnässten Schneedecke. Weiter oben liegt der Tribschnee v.a. an Schattenhängen auf einer mit der Höhe zunehmend ungünstigeren Altschneeoberfläche. Im oberen Teil der Altschneedecke findet sich oberhalb etwa 2600m eine Schwachschicht aus kantigen Kristallen, welche in den vergangenen Tagen v.a. an hochalpinen Schattenhängen zu teils großen Lawinenabgängen führte.

Wetter

Am Dienstag ist erneut mit eher ungünstigen Tourenverhältnissen zu rechnen, denn dichte Wolken sowie Schneeschauer oberhalb von etwa 1200 bis 1500m schränken die Sicht in Gipfelregionen ein. Auch kurze Gewitter sind möglich. Zumindest am Vormittag sind noch etwas mehr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Montag, 24.04.2023**

trockene Phasen möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m liegen die Temperaturen um -3 oder -2 Grad, in 3000m um -10 oder -9 Grad.

Tendenz

Mittwoch: Tribschneeansammlungen bleiben an Schattenhängen in der Höhe störanfällig, mit wieder etwas milderen Temperaturen und zeitweise Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

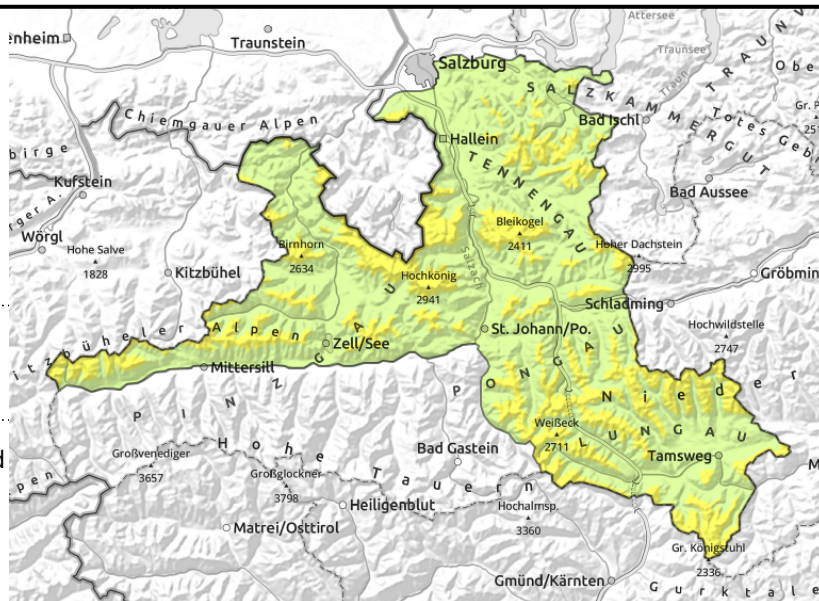


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe



Vorsicht an hochgelegenen und schattigen, kammnahen Hängen

Kleine Tribschneepakete in der Höhe

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2400m MÄßIG, darunter GERING.

Mit mäßigem Wind haben sich frische Tribschneeansammlungen v.a. in Kamm- und Gipfellagen gebildet. Diese sind meist klein, aber an Nord- und Osthängen oberhalb 2400m stellenweise störanfällig. Auslösebereitschaft und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe etwas zu. Gefahrenstellen sind bei schlechten sich schwer zu erkennen. Vorsicht v.a. im absturzgefährdetem Steilgelände.

Mit zeitweiser Sonneneinstrahlung und feuchter Luft sind am Vormittag kleine Lockerschneelawinen aus extremem Steilgelände (>40°) möglich. Vereinzelt sind weiterhin kleine Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen aller Expositionen möglich.

Schneedeckenaufbau

Oberhalb 1800m hat es bis Montagmittag 5 bis 15 cm geschneit. Ab Dienstagmittag schneit es erneut recht verbreitet 5 bis 15 cm, im südlichen Lungau kommt hingegen kaum Neuschnee hinzu. Mäßiger Wind aus nordwestlichen Richtungen verfrachtet den lockeren Neuschnee in Gipfel- und Kammlagen. Kleine Tribschneeansammlungen werden nur an Schattenhängen in der Höhe stellenweise auf einer weichen, ungünstigen Schneeoberfläche abgelagert und können dort gestört werden. In anderen Expositionen und weiter unten wurde der Schnee auf eine feuchte oder nasse Schneedecke abgelagert - bis rund 2400m ist die Schneedecke oft bis zum Boden hin durchnässt. Unterhalb 1600m liegt kaum mehr Schnee.

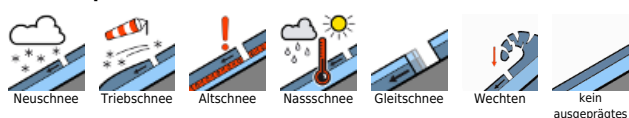
Wetter

Am Dienstag ist erneut mit eher ungünstigen Tourenverhältnissen zu rechnen, denn dichte Wolken sowie Schneeschauer oberhalb von etwa 1200 bis 1500m schränken die Sicht in Gipfelregionen gehörig ein. Auch kurze Gewitter sind möglich. Zumindest am Vormittag sind noch etwas mehr trockene Phasen möglich. Der Wind weht mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m liegen die Temperaturen um -3 oder -2 Grad, in 3000m um -10 oder -9 Grad.

Tendenz

Mittwoch: Tribschneeansammlungen bleiben an Schattenhängen in der Höhe störanfällig, mit wieder

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



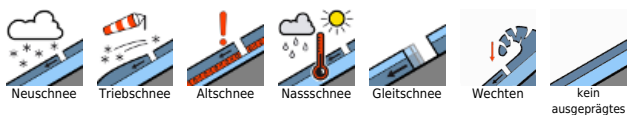
Exposition



Lawinenbericht für **Montag, 24.04.2023**

etwas milderen Temperaturen und zeitweise Sonneneinstrahlung sind kleine Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023

Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm



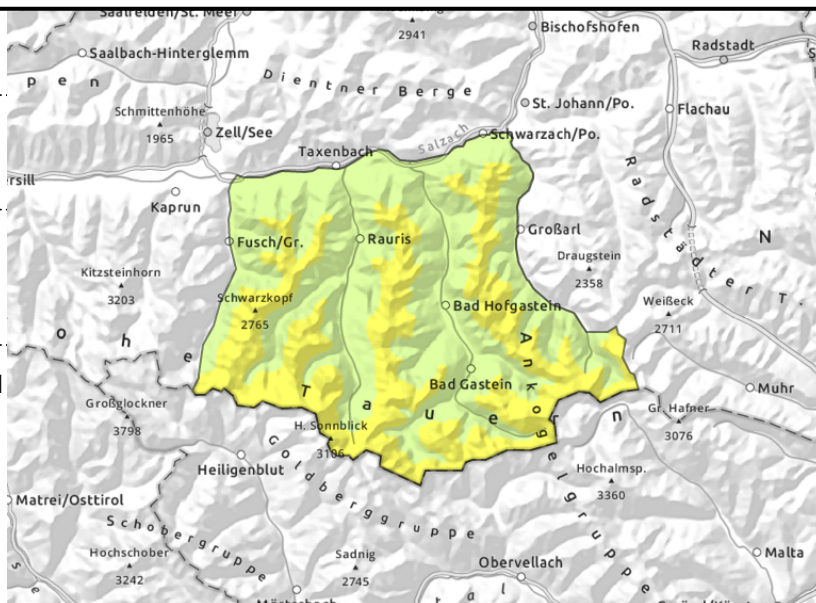
2400 m



Sehr steile (>35°), große
Schattenhänge in der Höhe
meiden



Vorsicht an hochgelegenen und
schattigen, kammnahen
Hängen



Störanfälliger Tribschnee sowie Altschneeproblem in der Höhe

Die Lawinengefahr wird oberhalb 2400m mit MÄßIG, darunter mit GERING beurteilt.

Trockene Schneebrettlawinen können von einzelnen Wintersportler*innen vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und groß werden. Gefahrenstellen liegen an sehr steilen (>35°) Schattenhängen (NW-N-NO) oberhalb etwa 2400m. Die Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Vorsicht v.a. an Übergängen von wenig zu viel Schnee bzw. allgemein eher schneeärmeren Bereichen.

Mit mäßigem Wind haben sich frische Tribschneeansammlungen v.a. in Kamm- und Gipfellagen gebildet. Diese sind meist klein, aber an Nord- und Osthängen oberhalb 2400m stellenweise störanfällig. Auslösebereitschaft und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe etwas zu. Gefahrenstellen sind bei schlechten sich schwer zu erkennen. Vorsicht v.a. im absturzgefährdetem Steilgelände.

Zudem sind mit zeitweiser Sonneneinstrahlung und feuchter Luft am Vormittag kleine Lockerschneelawinen aus extremem Steilgelände (>40°) möglich. Vereinzelt sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen aller Expositionen möglich.

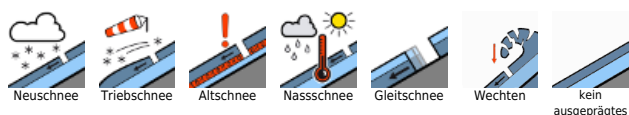
Schneedeckenaufbau

Oberhalb 1800m hat es bis Montagmittag 10 bis 20 cm geschneit. Ab Dienstagmittag schneit es erneut 5 bis 15 cm. Mäßiger Wind aus nordwestlichen Richtungen verfrachtet den lockeren Neuschnee in Gipfel- und Kammlagen. Kleine Tribschneeansammlungen werden nur an Schattenhängen in der Höhe stellenweise auf einer weichen, ungünstigen Schneeoberfläche abgelagert und können dort gestört werden. In anderen Expositionen und weiter unten wurde der Schnee auf eine feuchte oder nasse Schneedecke abgelagert - bis rund 2400m ist die Schneedecke oft bis zum Boden hin durchnässt. Unterhalb 1600m liegt kaum mehr Schnee.

Wetter

Am Dienstag ist erneut mit eher ungünstigen Tourenverhältnissen zu rechnen, denn dichte Wolken sowie Schneeschauer oberhalb von etwa 1200 bis 1500m schränken die Sicht in Gipfelregionen gehörig ein. Auch kurze Gewitter sind möglich. Zumindest am Vormittag sind noch etwas mehr trockene Phasen möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nordwest. In 2000m liegen die Temperaturen um -3 oder -2 Grad, in 3000m um -10 oder -9 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

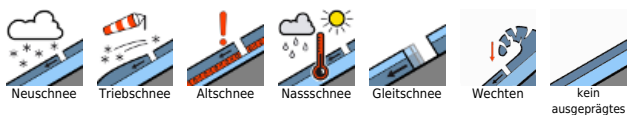


Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023

Tendenz

Mittwoch: Tribschneeansammlungen bleiben an Schattenhängen in der Höhe störanfällig, mit wieder etwas milderen Temperaturen und zeitweise Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

